

Die Schule Aarberg ist ein Ort der Vielfalt, wo sich rund 450 Individuen auf begrenztem Raum begegnen. Hier bietet sich die Chance soziale Kompetenzen und Strategien zu erwerben. Als Schule für Alle legen wir Wert auf ein Klima, in dem Beziehungen bewusst gepflegt werden. Konflikte gehören dazu. Wir begegnen den Kindern mit Verständnis, Fürsorge und Respekt auf gleicher Augenhöhe. Dabei setzen wir auf «fragen anstatt sagen».

Wir verzichten bewusst auf lange Listen von Regeln und lassen uns stattdessen von folgendem gemeinsamen Prinzip leiten:



### Grundprinzip

Wir halten uns alle an das Grundprinzip und «häbe Sorg». Dies bedingt ein aktives Hinschauen der ganzen Gemeinschaft.

Bei Missachten des Grundprinzips wird reagiert.

- Level 1: Appell/ keine Akzeptanz von Gewalt und respektlosem Verhalten

Bei wiederholtem Missachten des Grundprinzips werden weitere Schritte eingeleitet. Verantwortlich für die Einleitung der Massnahmen und Konsequenzen ist die Klassenlehrperson.

- Level 2: beidseits mögliche Konsequenzen überlegen, Einzelgespräch: aushandeln, Abmachung/ Vertrag, Zeitpunkt der Überprüfung festlegen.
- Nach Bedarf Elterninformation und Einbezug der Schulleitung beim Gespräch.

Bei grober Missachtung des Grundprinzips werden Eltern und Schulleitung direkt informiert.

- Level 3: je nach Situation

- Gespräch Eltern, Kind, Klassenlehrkraft, Schulleitung
- Sanktionen, Massnahmen (z.B. Vertrag, Wiedergutmachung)
- Unterrichtsentzug (Partnerklasse)
- Provisorischer Unterrichtsausschluss mit Ziel Wiedereingliederung.

Es gilt: Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten, Beschlüsse protokolliert.